

Kreis
Paderborn

8.17

1389 Oktober 8 [ipso die Dyonisii et sociorum eius].

Wilhelm von Jülich, Herzog von Berg, Graf zu Ravensberg, befundet eine Anordnung über ein Nachjahr für den Benefiziaten des Altars s. Mariae et Catharinae in der Neustadt Bielefeld.

Wy Wylhelm van Gulke, hertighe van den Berghe, greve tho Ravensberghe, bekennet unde betughet openbare in dessen breve, dat wy unde unse erven hebben ghegheven unde ghevet eyn najar deme preystere, de beleynet is myt deme altare, dat gewiet is in ere Marien unde in de ere der hilighen juncvrowen sunte Katerinen up der nyen stat tho Bilevelde, dat unse leve moder ghemaket heft. Sunder men zal van der gulde des vorghescreven altares so so vele nemen, dat men dat altare officieren laten, also dat syn plegede is. Unde wy biddet den dekenen unde dat capitel, dat se dyt bewaren, dat yt stede unde vast blive. Tho mere bekenntnisse so hebbe wy vor uns unde vor unse erven unse ingheseghel ghehanghen an dessen bref. Datum anno Domini M^oC^oC^oC^o octogesimo nono, ipso die Dyonisi et sociorum eius.

Orig. Siegel ab.